

Verlegetechnik

Die nächste Platte wird dann stumpf gegen die vorherige Platte gesetzt. Zur Vermeidung von Wärmebrücken ist auf einen absolut dicht gestoßenen Fugenbereich und eine saubere, kleberfreie Ausbildung der Plattenstöße zu achten. Die Platten werden von unten nach oben im Verband fluchtgerecht, planeben und versatzfrei verklebt. Kreuzfugen sind zu vermeiden. Darüber hinaus werden Fenster- oder Tür-laibungen mit der **einza Schimmelschutz Laibungsplatte** beklebt. Decken- sowie Wandanschlüsse werden mit der **einza Schimmelschutz Keilplatte** ausgebildet. Der weitere Systemaufbau erfolgt nach ausreichender Trocknung der Verklebung.

Ab einer Raumhöhe von 3,5 m sind die Platten zusätzlich zur Verklebung mit dem **einza Schimmelschutz Systemplatten-Dübel** (2 Stück/m²) zu verdübeln. Im Bereich von Dachschrägen oder Deckenflächen sowie Flächen mit erhöhter Belastung (z. B. Fliesen) sind die Systemplatten zusätzlich zur Verklebung mit 4 Dübeln/m² zu befestigen.

Armierung

Nach ausreichender Trocknungszeit (ca. 4 Std. bei +23 °C und 50% rel. Luftfeuchte) erfolgt der Auftrag von **einza Schimmelschutz Systemmörtel 3in1** als vollflächige Armierungslage in einer Schichtdicke von ca. 4-5 mm. Zur Armierung der Oberfläche wird das **einza Glasfaserarmierungsgewebe (4x4)** deckend in den frischen **einza Schimmelschutz Systemmörtel 3in1** eingelegt. Alternativ zur vollflächigen Armierung sind die Plattenfugen mit **einza Schimmelschutz Fugendeckstreifen** (50 mm) zu armieren. Dabei wird der selbstklebende **einza Schimmelschutz Fugendeckstreifen** direkt auf die Fugen der Plattenoberfläche geklebt. Anschließend erfolgt ein vollflächiger Spachtelauftrag (Grundverspachtelung) mit **einza Schimmelschutz Systemmörtel 3in1** auf der gesamten Plattenoberfläche.

Tipp: Die Raumseite der **einza Schimmelschutz Systemplatte** vor der Armierung/Verspachtelung mittels Drucksprüngerät oder Deckenbürste mit Wasser benetzen. Hierdurch wird der Verbund zur Plattenoberfläche des **einza Schimmelschutz Systemmörtel 3in1** erhöht und ein schnelles Aufbrennen vermindert.

Eckschutz

Plattenabschlüsse und Ecken von Gebäudeöffnungen wie z. B. Fenster und Türen müssen mit einer Eckschutzschiene aus Kunststoff oder Aluminium vor Beschädigungen geschützt werden. Der Eckschutz wird mit dem **einza Schimmelschutz Systemmörtel 3in1** fixiert und verspachtelt.

Oberflächengestaltung

Nach dem Aushärten bzw. Trocknen der Armierung/Grundverspachtelung mit **einza Schimmelschutz Systemmörtel 3in1** (je nach Umgebungsbedingungen bis zu 12 h) erfolgt die individuelle Gestaltung der Oberfläche.

Wir empfehlen hierbei eine der folgenden Gestaltungsmöglichkeiten:

- **einza Schimmelschutz Systemmörtel 3in1** als Filzputz mit einem feinen Schwammbrett strukturieren
- Ein- bis zweimalige Feinspachtelung mit **einza mineralit Handspachtel**.

Nach der Trocknung wird die Oberfläche entsprechend den Anforderungen geschliffen (P180) und anschließend mit **einza mineralit Grundiermittel** (unverdünnt) oder **einza mineralit Grundiergel** grundiert.

Um die hohe Diffusionsfähigkeit des Systems zu gewährleisten wird eine ein- bis zweimalige Beschichtung mit **einza mineralit Innensilikat**, **einza mineralit Bio-Innenfarbe** oder **einza mineralit Sol-Silikat** ausgeführt.



Genau informiert - auf den Produktseiten finden Sie alle technischen Informationen zu unseren Produkten. Über den QR-Code auf den Gebinden gelangen Sie direkt auf die jeweilige Produktseite.

www.einza.com

Gesundes und behagliches
Raumklima ohne Schimmelpilz

einza Schimmelschutz und -sanierungs System



einza
Wir bringen Farbe



Schimmelpilz – fast jedes dritte Gebäude ist betroffen

Sind Menschen täglich einer hohen Konzentration von Schimmelpilzsporen ausgesetzt, etwa durch Schimmelpilzbefall in den eigenen vier Wänden, so schadet dies der Gesundheit. Typische Symptome sind z. B. Schnupfen, Niesattacken, Augentränen, Kopfschmerzen, Unwohlsein und asthmatische Beschwerden. Bei empfindlichen und immungeschwächten Menschen kann es sogar zu Entzündungen oder Schädigungen der Atemwege und Organe kommen. Neben der Gesundheit und der Wohnqualität leidet auch die Bausubstanz unter Schimmelpilzbefall – der Wert der Immobilie sinkt.

Desinfektion von schimmelbefallenen Flächen

Grundsätzlich ist Schimmelpilz fachgerecht zu entfernen. Das **einZA Schimmelschutz BioFluid** entfernt zuverlässig und gründlich Schimmel, Algen und Bakterien. Der geruchsneutrale Schimmel- und Sporenvernichter mit Aktiv-Sauerstoff ist besonders zu empfehlen für Wohn- und Schlafräume. Anwendbar auf Tapeten, Putz, Mauerwerk, Keramik, Kunststoff und ähnlichen säurebeständigen Untergründen.



Eigenschaften:

- gebrauchsfertig
- mit Aktiv-Sauerstoff
- geruchsneutral
- ideal für Wohnräume, Schlaf- und Kinderzimmer

Art.-Nr. **30013** – **einZA Schimmelschutz BioFluid** gebrauchsfertig in der 0,5 l Sprühflasche
In jedem Fall ist zusätzlich immer die Ursache des Schimmelpilzwachstums zu beheben, damit ein dauerhafter und nachhaltiger Sanierungserfolg gewährleistet ist.
Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen!

Angenehmes Raumklima schaffen – dem Schimmel den Nährboden entziehen

80 Prozent des Tages findet unser Leben in geschlossenen Räumen statt. In einem Großteil davon ist das Raumklima alles andere als optimal. In unzähligen Haushalten machen Feuchtigkeit, Kältezonen und in der Folge Schimmelpilzbefall den Aufenthalt unangenehm und ungesund. Durch den Einbau der **einZA Schimmelschutz Systemplatte** wird der Wohnkomfort gesteigert und zusätzlich dem Schimmelpilz die Wachstumsgrundlagen (Feuchtigkeit, organische Stoffe und ein niedriger bis mittlerer pH-Wert des Untergrundes) entzogen. einZA Schimmelschutz Systemplatten sind mineralisch, verfügen über einen hohen pH-Wert und verhindern Kondenswasserbildung. Sie sind kapillaraktiv, diffusionsoffen und nicht brennbar (A1). Darüber hinaus sind **einZA Schimmelschutz Systemplatten** bereits raumseitig grundiert – die Verarbeitung wird also noch einfacher.



Eigenschaften

- nicht brennbar (A1)
- schimmelpräventiv
- vermeidet Kondenswasserbildung
- hoch diffusionsfähig
- kapillarleitfähig
- wärmedämmend
- hoch alkalisch
- raumseitig grundiert

einZA Schimmelschutz Systemplatte raumseitig grundiert

- Art.-Nr. **30018** – 1000 x 625 x 25 mm
Art.-Nr. **30019** – 1000 x 625 x 30 mm
Art.-Nr. **30020** – 1000 x 625 x 50 mm



Ergänzende Systemprodukte

Für die optimale fachgerechte Verarbeitung benötigen Sie - je nach Anwendungsfall - folgende **einZA Schimmelschutz-Systemprodukte**:

- Art.-Nr. **30014** – **einZA Schimmelschutz Systemmörtel 3in1** Klebe-, Armier- und Finishmörtel
Art.-Nr. **30021** – **einZA Schimmelschutz Keilplatte** 625 x 330 x 26 mm / 2 mm
Art.-Nr. **30022** – **einZA Schimmelschutz Laibungsplatte** 250 x 500 x 18 mm
Art.-Nr. **30023** – **einZA Schimmelschutz Systemplatten-Dübel** für 25 + 30 mm Systemplatte, 50 Stück
Art.-Nr. **30024** – **einZA Schimmelschutz Systemplatten-Dübel** für 50 mm Systemplatte, 50 Stück
Art.-Nr. **30017** – **Schimmelschutz Fugendeckstreifen** selbstklebend, 50 mm x 45 m
Art.-Nr. **30011** – **Schimmelschutz Kompriband** 8 m Rolle, 15 x 3-6 mm

Fachgerechte Verarbeitung der einZA Schimmelschutz Systemkomponenten

Untergrundvorbehandlung

Der mineralische Untergrund muss sauber, trocken, fest und frei von losen Teilen, Anstrichen, Tapeten, Kleister, Salzen sowie Schimmelpilz sein. Die Desinfektion bzw. Schimmel- und Sporenvernichtung des Untergrundes wird mit **einZA Schimmelschutz BioFluid** (siehe Technisches Merkblatt) durchgeführt. Eindringende Feuchtigkeit sowie Bauschäden sind fachgerecht vorab zu beseitigen. Nach der Desinfektion bzw. Reinigung des Untergrundes ist auf eine ausreichende Trocknung der Untergründe zu achten. Stark unebene und beschädigte Untergründe sind mit **einZA Schimmelschutz Systemmörtel 3in1** auszugleichen. Angrenzende Oberflächen/Bauteile wie z. B. Decken, Fenster/Türen oder Fußböden müssen mit **einZA Schimmelschutz Kompriband** Art.-Nr. 30011 entkoppelt werden.

Stark saugfähige mineralische Untergründe sind mit **einZA mineralit Grundiermittel** (unverdünnt) oder **einZA mineralit Grundiergel** vorzubehandeln. Gipsaltige Untergründe sind mit **einZA mineralit Grundiergel** vorzubehandeln.

Auswahl der Plattenstärke

Bei dem Einsatz zur Schimmelprävention bzw. Schutz vor Schimmel, ist eine Plattenstärke von 2,5 bis 3,0 cm ausreichend. Bei einer gleichzeitig dämmenden Eigenschaft empfehlen wir eine Plattenstärke ab 5,0 cm. Tendenziell gilt, je stärker die Platte, desto besser können sich die Eigenschaften der **einZA Schimmelschutz Systemplatte** entfalten. Bei einem eher dünnen Mauerwerk von bis zu 30 cm Stärke, sollte eine möglichst dicke Schimmelschutzplatte, z. B. 5 cm, gewählt werden. Darüber hinaus ist die Auswahl abhängig von Raumgröße, Feuchtigkeitsbelastung des Mauerwerks sowie anfallende Luftfeuchtigkeit aus der Nutzung des Raumes.

Verklebung

Die Verklebung erfolgt vollflächig mit **einZA Schimmelschutz Systemmörtel 3in1** im Kambettverfahren mit einer 10 mm Zahntraufel/ Zahnkelle. Der Kleber wird hierbei vollflächig, gleichmäßig und ohne Fehlstellen waagrecht auf den Untergrund aufgezahnt. Der Kleberauftrag sollte hierbei immer nur im Bereich einer Platte (1000 x 625 mm) erfolgen. Das Anbringen und Ausrichten der Platte erfolgt umgehend durch Andrücken und Einschwimmen auf den Untergrund, sodass eine vollflächige Verklebung entsteht.

Tipp: Die Wandseite der **einZA Schimmelschutz Systemplatte** vor der Verklebung mittels Drucksprüngerät oder Deckenbürste mit Wasser benetzen. Hierdurch wird der Verbund zum aufgezahnten **einZA Schimmelschutz Systemmörtel 3in1** erhöht und ein schnelles Aufbrennen vermindert.